

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 31. März 1873.)

Der Bundesrath hat für die Amtsdauer vom 1. April d. J. bis 31. März 1876 bestätigt:

- als Sekretär des Departements des Innern: Hrn. Dr. Albert Jahu, von Twann (Bern);
 - „ eidg. Oberbauinspektor: Hrn. Adolf v. Salis, von Chur;
 - „ Sekretär des eidg. Baubureau: Hrn. Konrad Frey, von Niederwyl (Thurgau).
-

Der Bundesrath wählte als Oberzolldirektor Hrn. Oberst Joachim Feiß, von Alt-St. Johann (St. Gallen), seit dem 2. Dezember 1859 I. Sekretär des eidg. Militärdepartements.

Der bisherige Zolleinnehmer in Rafz (Zürich), Hr. Peter Sulger, von Stein a. Rh. (Schaffhausen), ist vom Bundesrath in seiner Stelle für die neue Amtsperiode bestätigt worden; auch wurden als Gehilfen der Zollverwaltung gewählt: Hr. Johann Ulrich, von Schwarzenburg (Bern), bisher Kopist der Zolldirektion in Basel, und Hr. Adolf Steiner-Henseler, derzeit Güterdeklarant der schweiz. Centralbahn in Basel.

Als Unterinstruktor der Scharfschützen wählte der Bundesrath Hrn. Konrad Solenthaler, Schützenlieutenant, von Herisau.

(Vom 2. April 1873.)

Der Bundesrath hat dem neu gebildeten Halbbataillon Infanteriereserve von Basel-Stadt die Nummer 119 gegeben, welche Nummer auch das Halbbataillon von Basel-Landschaft trägt.

Der Bundesrath hat den vom Direktorium der schweiz. Centralbahn und der Direktion der schweiz. Nordostbahn geleisteten Ausweis über die Mittel zur Erstellung der aargauischen Südbahn als rechtzeitig geschehen erklärt.

Die Beamten der Generalpostdirektion und die Kreispostdirektoren sind für die neue Amtsdauer vom 1. April d. J. bis 31. März 1876 vom Bundeerathe gewählt worden, nemlich:

I. Generalpostdirektion.

A. Kanzlei.

- Als Oberpostsekretär: Hr. Alexander Steinhäuslin, von Brugg (Aargau);
- „ Adjunkt und Inspektor des Personellen: „ Edmund Höhn, von Wädenswil (Zürich);
- „ Registrator: „ Karl Theodor Bion, von St. Gallen;
- „ I. Sekretär (Verwalter des Materialbüreau) „ Johann Ulrich Züllig, von Neukirch (Thurgau);
- „ II. Sekretär: „ François Charles Hoch, von Genf;
- „ III. „ „ „ Rudolf Gebhard, von Möriken (Aargau);
- „ IV. „ „ „ Emanuel Rudolf Dick, von Bern.

B. Kontrolbüreau.

- Als Oberpostkontroleur: Hr. Leonhard Martin Fuchs, von Schänis (St. Gallen);

Als Adjunkt:	Hr. Franz Zürcher, von Menzingen (Zug);
„ I. Revisor:	„ Abraham David Rollier, von Nods (Bern);
„ II. „	„ Ercole Bernasconi, von Chiasso (Tessin);
„ III. „	„ Eduard Schnyder, von Sursee (Luzern);
„ IV. „	„ Konstantin Fornaro, von Rapperswil (St. Gallen);
„ V. „	„ Ludwig Furter, von Staufeu (Aargau);
„ Statistiker:	„ Friedrich Buchmüller, von Brittnau (Aargau).

C. Kursbureau.

Als Kursinspektor:	Hr. Johannes Gürtler, von Basel;
„ Adjunkt:	„ Joseph Leon Hofstetter, von Schänis;
„ I. Sekretär:	„ Louis Rilliet, von Genf;
„ II. „	„ Anton Stäger, von Maienfeld (Graubünden);
„ III. „	„ Nathan Schlosser, von Seeberg (Bern).

D. Traininspektion.

Als Traininspektor für die Mittelschweiz:	Hr. Johann Mäder, von Mühleberg (Bern);
„ „ „ „ Ostschweiz:	„ Joh. Alois Bürgi, von Mosnang (St. Gallen);
„ „ „ „ Westschweiz:	„ Martin Hedinger, von Wilchingen (Schaffhausen).

II. Kreispostdirektoren.

Als Direktor des	
I. Postkreises (Genf):	Hr. Etienne Liodet, von Genf;
II. „ (Lausanne):	„ Alexander Rochat, von Abbaye (Waadt);
III. „ (Bern):	„ Eduard Bircher, von Meiringen, bisher Untersuchungsrichter in Bern;
IV. „ (Neuenburg):	„ Paul Jeanrenaud, von Neuenburg;
V. „ (Basel):	„ Johannes Maurer, von Basel und Zollikon (Zürich);
VI. „ (Aarau):	„ Joh. Jakob Amsler, von Bözen (Aargau);

Als Direktor des

VII. Postkreises (Luzern):	Hr. Jost Nager, von Luzern;
VIII. „ (Zürich):	„ Heinrich Peter, von Töß (Zürich);
X. „ (Chur):	„ Anton Stäger, von Maienfeld (Graubünden);
XI. „ (Bellenz):	„ Andrea Fanciola, von Locarno.

Der Direktor für den III. Postkreis ist neu gewählt. Der Direktor des IX. Postkreises (St. Gallen), Hr. Seifert, ist am 8. März d. J. zum administrativen Inspektor der schweiz. Eisenbahnen gewählt worden (siehe Seite 481 hievon), und es wurde dessen Stelle zur freien Bewerbung ausgeschrieben (Seite 537).

Der Bundesrath hat beschlossen, sämtlichen Kantonsregierungen und Eisenbahngesellschaften der Schweiz in Erinnerung zu bringen, daß das neue Eisenbahngesetz mit dem ersten April vollständig in Kraft getreten sei, und daß er daher von den ihm durch genanntes Gesetz eingeräumten Kompetenzen nunmehr Gebrauch mache.

Das Kreisschreiben an die Kantonsregierungen lautet also :

„Getreue liebe Eidgenossen!

„Wir beehren uns hiemit, Ihnen in Erinnerung zu bringen, daß mit gestern das vom 23. Dezember 1872 datirte Bundesgesetz über den Bau und Betrieb der Eisenbahn auf dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft (A. S. XI, 1) in seinem ganzen Umfange in Kraft getreten ist, und daß wir demzufolge mit heute alle durch dieses Gesetz normirten Rechte und Pflichten übernehmen.

„Wir bringen Ihnen ferner zur Kenntniß, daß behufs Ausführung des genannten Gesetzes folgende Stellen geschaffen worden sind:

- 1) ein technisches Inspektorat, zur Prüfung und Begutachtung aller spezifisch-technischen Fragen bezüglich Bau und Betrieb der Eisenbahnen. Dieses Inspektorat wurde Herrn Oberingenieur Blotnitzki in Bern übertragen;
- 2) ein administratives Inspektorat, welches die Aufgabe hat, die Beobachtung der gesetzlichen und konzessionsgemäßen Vorschriften von Seite der Eisenbahngesellschaften, soweit dieselben nicht technischer Natur sind, zu kontrolliren und na-

namentlich die Aufstellung und Anwendung der Tarife und Taxen zu überwachen. An diese Stelle ist gewählt: Herr Postdirektor Seifert von St. Gallen;

- 3) ein Sekretariat, das mit Herrn Dr. jur. Hürlimann von Wald, Kts. Zürich, besetzt worden ist.⁴

Wortlaut des Kreisschreibens an die Eisenbahngesellschaften:

„Tit.!

„Das am 23. Dezember 1872 erlassene Bundesgesetz über den Bau und Betrieb von Eisenbahnen auf dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft ist gemäß seinem Art. 43 mit gestern in seinem ganzen Umfange in Kraft getreten.

„Indem wir Ihnen dies in Erinnerung bringen, ergreifen wir Besitz von den durch genanntes Gesetz uns eingeräumten Kompetenzen. Wir setzen Sie ferner in Kenntniß, daß behufs Ausführung des oben zitierten Eisenbahngesetzes folgende Beamtungen geschaffen und wie folgt bestellt worden sind:

- 1) ein technisches Inspektorat zur Prüfung und Begutachtung aller spezifisch-technischen Fragen bezüglich Bau und Betrieb der Eisenbahnen. Diese Beamtung ist Herrn Oberingenieur Blotnitzki übertragen, und zu dessen Stellvertreter, mit der speziellen Aufgabe der Inspektion der Gotthardbauten und der jährlichen Bearbeitung und Veröffentlichung der Eisenbahnhauptstatistik, haben wir Herrn Ingenieur Koller in Bern gewählt;
- 2) ein administratives Inspektorat, welches die Aufgabe hat, die Beobachtung der gesetzlichen und konzessionsgemäßen Vorschriften von Seite der Eisenbahngesellschaften, soweit dieselben nicht technischer Natur sind, zu kontrollieren und namentlich die Aufstellung und Anwendung der Taxen und Tarife zu überwachen. Diese Funktionen haben wir Herrn Postdirektor Seifert von St. Gallen übertragen;
- 3) ein Sekretariat, das mit Herrn Dr. jur. Hürlimann von Wald, Kts. Zürich, besetzt worden ist.

„In Anwendung von Art. 37 des mehrerwähnten Gesetzes ersuchen wir Sie, diesen Beamten Freikarten für das Befahren Ihrer Linien auszustellen.“

(Vom 4. April 1873.)

Der Bundesrath hat den von der Pastoralkonferenz des Kantons Solothurn im Namen der katholischen Pfarrgeistlichkeit dieses Kantons unterm 28. Februar d. J. eingereichten Rekurs, betreffend Verfassungsverletzung, als unbegründet abgewiesen.

Herr Oberst Feiß, welcher unterm 31. März zum Oberzolldirektor gewählt wurde, hat die Entlassung von seiner bisher bekleideten Stelle als I. Sekretär des eidg. Militärdepartements nachgesucht, und es ist ihm diese Entlassung vom Bundesrathe unter Verdankung der geleisteten ausgezeichneten Dienste ertheilt worden.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 2. April 1873)

- als Telegraphist in Corgémont: Hr. Samuel Brechbühl, von Landiswyl, Posthalter in Corgémont (Bern);
- „ Telegraphistin in Yens: Jgfr. Eugénie Delaharpe, von und in Yens (Waadt);
- „ „ „ Dullit: „ Azélie Théry, Schneiderin, von und in Dullit (Waadt);

(am 4. April 1873)

- als Postverwalter in Brugg: Hr. Friedrich Schumacher, von Gröningen (Zürich), seit 9 Jahren Postkommiss in Brugg (Aargau);
- „ Telegraphist in Chaux-de-Fonds: „ Alois Kamer, von Arth (Schwyz), Telegraphenasspirant, in Chaux-de-Fonds;
- „ „ „ St. Gingolph: „ Célestin Bertholet, Posthalter, von und in St. Gingolph (Wallis);
- „ „ „ Ruswyl: „ Matthias Schmidli, Posthalter, von und in Ruswyl (Luzern).
-

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1873
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.04.1873
Date	
Data	
Seite	630-635
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 624

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.